

**Genehmigtes Protokoll der
7. ord. Sitzung des Institutsrates des
Institutes für Chemie und Biochemie
am 09.12.2015**

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 14.30 Uhr

Anwesend sind 9 stimmberechtigte Mitglieder/Stellvertreter

(Professoren)

Christmann, Paulus, Sarkar, Stricker

Entschuldigt: Chakrabarti, Freund, Riedel, Schalley, Seiffert

(Wissenschaftliche Mitarbeiter)

Dr. Fürste

Entschuldigt: Spandl

(Sonstige Mitarbeiter/innen)

Langner, Wiglenda

Entschuldigt: -

(Studierende)

Kieninger, Klein

Nicht stimmberechtigte Stellvertreter:

Schulze (Studierende)

Gäste:

Christiane Müller

Protokoll: C. Kietzmann

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 6. Sitzung

Das Protokoll der 6. Sitzung wird genehmigt.

TOP 3 Bericht der GD

- A) In der HochschullehrerInnenversammlung vom 25.11.2015 zeichnete sich ein starkes Votum für die Beibehaltung einer Benotung der Promotion ab. Verpflichtende Betreuungsteams und/oder Graduiertenschulen fanden keinen Zuspruch. Für die kumulative Promotion wird es eine verschärfte Regelung geben, deren Inhalt noch der Diskussion bedarf.
- B) Ein einjähriges Einführungsstudium wird ab dem WS 16/17 in den MINT- und den gesellschaftswissenschaftlichen Fächern angeboten werden bestehend aus ausgewählten Kursen. Im Bereich Chemie/Biochemie sind folgende Kurse vorgesehen: Mathematik I und II, Grundlagen der Physikalischen Chemie, Grundlagen der Organischen und der Bioorganischen Chemie und Allgemeine Chemie für Bioinformatik, Atombau und Chemische Bindung. Pro Kurs können bis zu 5

Studierende teilnehmen. Ab einer Teilnehmerzahl von 6 Studierenden muss eine gesonderte Übungsgruppe eingerichtet werden. Das kann nur geschehen, wenn der/die benötigte Tutor/in aus zentralen Mitteln finanziert wird (Ausnahme: Organische Chemie I. Dort können wegen Platzmangels in der Vorlesung nur bis zu 5 Studierende aufgenommen werden.) Das Projekt ist noch in einer Planungsphase und viele organisatorische Fragen sind noch zu klären. Fest steht, dass die Teilnahme am Einführungsjahr keinen Anspruch auf einen Studienplatz begründet. Bestimmte Kurse können angerechnet werden.

- C) Der Masterstudiengang ist im kommenden WS nicht vollständig belegt. Es sind einige Plätze offen. Eine Ursache hierfür wird in der späten Verschickung der Zulassungsbescheide gesehen. Bewerbungsende für das WS ist jetzt der 31.5., für das SS der 15.1. Nach Eingang werden vom Studienbüro Gleichwertigkeitsprüfungen vorgenommen. Von allen Bewerbern mit gleichwertigen Abschlüssen werden 20 % der Studienplätze nach Wartezeit (berechnet nach Datum des Studienabschlusses), von den verbleibenden 80 % werden 85 % nach Noten vergeben und die restlichen 5 % nach Ergebnissen der Auswahlgespräche. Dieser Vorgang findet in der Abteilung Bewerbung und Zulassung statt. Ferner hat es eine Erhöhung der Studienplätze gegeben. Die Behandlung der Bewerbungen durch UNI-Assist benötigt i. d. R. bis zu drei Wochen. Eine weitere Schwierigkeit ist die Undurchsichtigkeit des Internetportals.
- D) Prof. Thomas Risse wird die Betreuung des Betriebspraktikums an Prof. Christian Müller abgeben.

TOP 4 Verschiedenes

gez. B. Paulus
(Geschäftsführende Direktorin)

gez. C. Kietzmann
(Protokoll)